

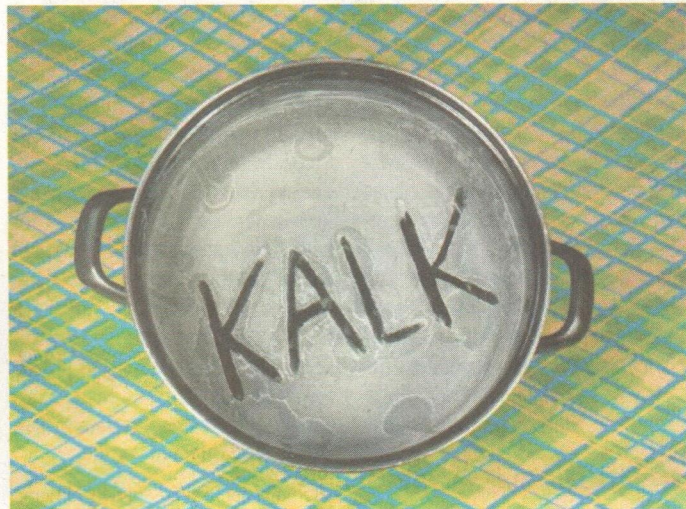
Aus der Arbeit der Parteien ABB

Endlich weiches Wasser für Bornheim - Wahnbachwasser Marsch

Initiative von ABB, CDU und Grünen auf den Weg gebracht

Nach umfangreichen internen Beratungen haben sich die Fraktionen von ABB, CDU, Bündnis 90/Grüne auf einen gemeinsamen Antrag zur Einspeisung von qualitativ hochwertigem Wahnbach-Talsperrenwasser in das Bornheimer Leitungsnetz verständigt. Am 21. April 2015 fand im Fraktionsbüro der ABB eine Pressekonferenz statt, auf der das Wasserkonzept und der gemeinsame Antrag erläutert und vorgestellt wurde. Der gemeinsame Antrag wird auf der Ratssitzung zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt. Wir übergeben das Konzept hiermit der Öffentlichkeit zur Information und Diskussion. Gute Argumente für weiches Wasser: - Wahnbachwasser gilt als weich, Urfelder Wasser gilt als hart - Mehrkosten für Wahnbachwasser

werden mehr als eingespart! - Reduzierung Waschmittelverbrauch bis zu 40% - Reduzierung Stromverbrauch, verkalkte Heizstäbe erhöhen Stromverbrauch (ca. + 20%) - Elektrische Heizstäbe leben deutlich länger, Lebensdauer in etwa verdoppelt - Reduzierung von Entkalkungsmitteln (wenn überhaupt mind. 50% weniger) - Lochfraß in Wasserleitungen wird erheblich reduziert, tritt in Bonn (*) praktisch nicht auf - Verkalkung von Leitungen und Wasserhähnen/Heizstäben erheblich reduziert, dito Bonn (*) - Tee und Kaffee mit weichem Wasser zubereitet schmeckt besser - Talsperrenwasser zu Rheinufer-Filtrat mit erheblich weniger chemischen Verunreinigungen (*) 100% Wahnbachwasser, (**) Medikamente,



Antibiotika, Rauschgift, Nanopartikel, Fäkalien Weitere Informationen: <http://www.aktivebuergerbornheim.de> / E-Mailadresse der ABB-Fraktion: bornheimer123@yahoo.de

Mobil: 0151-72211101 - Bürgersprechstunde: jeden Freitag 18 - bis 20 Uhr - ABB-Fraktionsbüro - Servatiusweg 19 -21 - Bornheim Zentrum.

